



Halbjahresfinanzbericht

30. Juni 2023

Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH

INDEX

	Seite
Lagebericht	
Geschäftsmodell und Rahmenbedingungen	2
Steuerungssystem	2
Ertragslage	2
Vermögens- und Finanzlage	3
Prognose- und Chancenbericht	3
Risikobericht	4
Jahresabschluss	
Bilanz	5
Gewinn- und Verlustrechnung	6
Kapitalflussrechnung	7
Eigenkapitalpiegel	8
Anhang	
Angabe 1	Allgemeine Angaben 9
Angabe 2	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden 9
Angabe 3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen 10
Angabe 4	Sonstige Vermögensgegenstände 10
Angabe 5	Rückstellungen 10
Angabe 6	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen 10
Angabe 7	Sonstige Verbindlichkeiten 11
Angabe 8	Erträge aus Kostenerstattungen 11
Angabe 9	Aufwendungen aus der Emissionstätigkeit 11
Angabe 10	Sonstige betriebliche Erträge 11
Angabe 11	Sonstige betriebliche Aufwendungen 12
Angabe 12	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge 12
Angabe 13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen 12
Angabe 14	Negative Zinsen aus der Geldanlage 12
Angabe 15	Positive Zinsen aus der Barsicherheit 12
Angabe 16	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag 12
Angabe 17	Gewinnverwendung 12
Angabe 18	Kapitalflussrechnung 12
Angabe 19	Nachtragsbericht 13
Angabe 20	Sonstige Angaben 13

Geschäftsmodell und Rahmenbedingungen

Die Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH, Frankfurt am Main, (GSWP oder die Gesellschaft) wurde zum Zwecke der Ausgabe von Wertpapieren, insbesondere von Optionsscheinen, errichtet. Die Gesellschaft begibt außer Optionsscheinen auch Zertifikate und strukturierte Anleihen und betreibt die Durchführung von damit verbundenen Finanzgeschäften. Die Gesellschaft betreibt ihr Geschäft primär in Deutschland und in den Niederlanden sowie in geringerem Umfang in anderen europäischen Ländern einschließlich Österreich, der Schweiz, Luxemburg, Belgien, Frankreich und dem Vereinigten Königreich. Die Gesellschaft betreibt keine Bankgeschäfte im Sinne von § 1 des Gesetzes über das Kreditwesen und keine Geschäfte im Sinne von § 34c Gewerbeordnung.

Die von der GSWP begebenen Wertpapiere werden an die Goldman Sachs International, London, (GSI) verkauft. Bei Emissionen in Deutschland und den Niederlanden fungiert die Goldman Sachs Bank Europe SE, Frankfurt am Main, (GSBE) als emissionsbegleitendes Institut (issuing agent). Die Zahlstellenfunktion (paying agent) übernimmt hierbei für Emissionen in Deutschland die GSBE und für Emissionen in den Niederlanden die GSI. Die GSBE übernimmt zudem die Abwicklung aller von der GSWP emittierten und bei Clearstream Banking Frankfurt verwahrten Produkte. Für das Luxemburger Programm sowie Emissionen in Irland und der Schweiz mit Verwahrstelle Citibank N.A. übernimmt GSI die Zahlenstellen- und Emissionsfunktion. Zur Absicherung aller Marktpreisrisiken schließt die GSWP gegenläufige Hedgegeschäfte mit der GSI ab. Dies versetzt sie in die Lage, ihre Verpflichtungen gemäß den von ihr ausgegebenen Wertpapieren zu erfüllen.

In der ersten Hälfte des Geschäftsjahres gab es insgesamt 9.858 Neuemissionen (30. Juni 2022: 11.268), ein Rückgang um 13%. Bei den Emissionen handelt es sich um Aktien-, Index-, Mini-Future-, Turbo-, FX- und Commodity-Optionsscheine sowie um Discount-, Bonus- und weitere Zertifikate und strukturierte Anleihen.

Alle Verweise auf 2023 und 2022 beziehen sich, je nach Kontext, auf den 30. Juni 2023 oder den 31. Dezember 2022. Jeder Verweis auf ein zukünftiges Jahr bezieht sich auf das Geschäftsjahr, das jeweils zum 31. Dezember endet. Aussagen, die sich auf zukünftige Perioden beziehen, unterliegen einem hohen Maß an Unsicherheiten.

Steuerungssystem

Die GSWP ist in das globale Steuerungssystem der Goldman Sachs Gruppe eingebunden und übt ihre Geschäftstätigkeit in enger Kooperation vor allem mit den verbundenen Unternehmen GSBE und GSI aus. Das Emissionsvolumen wird von der Goldman Sachs Gruppe gesteuert. Die Gesellschaft strebt an, eine möglichst breite Palette von emissionsfähigen Auszahlungsprofilen bzw. Basiswertkombinationen anzubieten. Alle geplanten Emissionen sind unter den gesetzlichen Vorgaben umzusetzen.

Ertragslage

Die Gesellschaft verwendet den Jahresüberschuss als wesentlichen finanziellen Leistungsindikator (KPI). Es werden keine nicht finanziellen Indikatoren verwendet.

Der Jahresüberschuss zum 30. Juni 2023 beläuft sich auf TEUR 109 (30. Juni 2022: TEUR 150) und reduzierte sich somit gegenüber dem Vorjahr um 27%. Der Rückgang ist vorwiegend auf den Rückgang des Emissionsvolumens zurückzuführen. Der Gesellschaft werden die Aufwendungen aus der Ausgabe von Optionsscheinen, Zertifikaten und strukturierten Anleihen zuzüglich eines 5%igen Kostenaufschlags von der GSI erstattet. Zinserträge und Zinsaufwendungen, die im direkten Zusammenhang mit der Emissionstätigkeit stehen, werden an die GSI ohne Aufschlag weitergereicht bzw. von ihr erstattet.

Der Saldo aus Erträgen aus Kostenerstattungen und den Aufwendungen aus der Emissionstätigkeit beläuft sich auf TEUR 106 (30. Juni 2022: TEUR 111).

Die Zinserträge betragen TEUR 55.343 (30. Juni 2022: TEUR 6.782). Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Zinserträge aus der Anlage von Festgeldern bei der GSI. Für den Berichtszeitraum resultierte der Anstieg hauptsächlich aus einem deutlich höheren durchschnittlichen Zinssatz sowie einem höheren durchschnittlichen Anlagebetrag.

Zinsen und ähnlichen Aufwendungen aus den erhaltenen Barsicherheiten betragen TEUR 37.924 (30. Juni 2022: TEUR 0). Aufgrund negativer EUR-Zinsen in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2022 erzielte die Gesellschaft im Vorjahr Zinserträge, die als positive Zinsen auf Barsicherheiten ausgewiesen wurden. In der ersten Hälfte des Geschäftsjahres belief sich dieser Betrag TEUR null (30. Juni 2022: TEUR 4.698). Des Weiteren traten im Geschäftsjahr 2022 auch negative Zinsen aus der Geldanlage auf, die in der Gewinn- und Verlustrechnung als "Negative Zinsen aus der Geldanlage" gesondert ausgewiesen wurden. In der ersten Hälfte des Geschäftsjahres belief sich dieser Betrag TEUR null (30. Juni 2022: TEUR 132).

Zinserträge in Höhe von TEUR 55.343 sowie Zinsen und ähnliche Aufwendungen in Höhe von TEUR 37.924, die im direkten Zusammenhang mit der Emissionstätigkeit stehen, werden an die GSI ohne Aufschlag weitergereicht. Im Berichtszeitraum erhöhte sich der Ausgleich von TEUR 11.283 auf TEUR 17.355. Dieser Anstieg resultiert aus dem deutlich höheren durchschnittlichen Zinssatz und dem gestiegenen Durchschnittsbetrag der bei GSI platzierten Festgelder, dem die höheren durchschnittlichen von GSI erhaltenen Barsicherheiten mit einem höheren durchschnittlichen Zinssatz entgegenstehen. In den

sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen in Höhe von TEUR 55.343 (30. Juni 2022: TEUR 6.782) sind TEUR 61 (30. Juni 2022: TEUR 74) auf die eigene Liquidität der Gesellschaft zurückzuführen, die im Ausgleich an die GSI nicht enthalten sind.

Die Gesellschaft beschäftigt keine Arbeitnehmer. Daher fallen keine Personalaufwendungen an.

Für die erste Hälfte des Geschäftsjahres wurden Steuern vom Einkommen und Ertrag aus Gewerbesteuer von TEUR 30 (30. Juni 2022: TEUR 35) sowie Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag von TEUR 30 (30. Juni 2022: TEUR 35) ermittelt.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der GSWP belief sich zum 30. Juni 2023 auf EUR 7.476 Mio., ein Rückgang um 5 % (EUR 413 Mio.) zum 31. Dezember 2022. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf den geringeren Nominalwert der Emissionen in der Position Sonstige Verbindlichkeiten (EUR 998 Mio.) zurückzuführen, welcher zu Teilen durch einen Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (EUR 580 Mio.) ausgeglichen wurde.

Die von der GSI bereitgestellten Barsicherheiten, die in der Position Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen ausgewiesen werden, erhöhten sich auf EUR 3.011 Mio. (2022: EUR 2.426 Mio.). Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen erhöhten sich um EUR 576 Mio. Erhaltene Barsicherheiten in Höhe von EUR 3.011 Mio. werden bei der GSI angelegt. Die Festgeldanlage, in der Position Forderungen gegen verbundene Unternehmen, belief sich zum 30. Juni 2023 auf EUR 3.011 Mio. (2022: EUR 2.435 Mio.).

Die Guthaben bei Kreditinstituten verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 71 auf TEUR 1.023.

Sonstige Rückstellungen in Höhe von TEUR 208 bestehen im Wesentlichen aus TEUR 44 für die Jahresabschlussprüfungskosten (2022: TEUR 100), für Rechtsanwaltskosten von TEUR 160 (2022: TEUR 87) und für Steuerberatungskosten von TEUR 4 (2022: TEUR null).

Das Emissionsvolumen in Höhe von EUR 4.448 Mio. (2022: EUR 5.443 Mio.), das in der Position sonstige Verbindlichkeiten ausgewiesen wird, bestimmt weiterhin wesentlich die Bilanzsumme und macht zum 30. Juni 2023 59 % der Passivseite aus. In gleicher Höhe bestehen sonstige Vermögensgegenstände, da die GSWP die ihr zufließenden Mittel aus den Emissionen für den Abschluss gegenläufiger Hedgeschäfte verwendet.

Das Eigenkapital beträgt TEUR 2.996 (2022: EUR 9.648) und verringerte sich durch eine Vorabausschüttung in Höhe von TEUR 7.000 an die Gesellschafterin am 25. Mai 2023, teilweise ausgeglichen durch den Jahresüberschuss der ersten Hälfte des Geschäftsjahres in Höhe von TEUR 109.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit verzeichnete in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres einen Zahlungsmittelabfluss in Höhe von TEUR 9.086 (30. Juni 2022: TEUR 1.943). Der Mittelabfluss ist im Wesentlichen auf die Vorabausschüttung in Höhe von TEUR 7.000 an die Gesellschafterin am 25. Mai 2023 sowie einen temporären Anstieg der offenen Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen zurückzuführen.

Die Liquidität ist aufgrund der Geschäftsstruktur, der Guthaben bei Kreditinstituten sowie der Einbindung in die Goldman Sachs Gruppe gesichert. Liquiditätsengpässe sind nicht zu erwarten. Zudem hat die GSWP zu jeder Zeit die Möglichkeit, sich über die Goldman Sachs Gruppe zu refinanzieren. Die angelegten Festgelder und die erhaltenen Barsicherheiten unterliegen keiner Zinsbindung.

Prognose- und Chancenbericht

Das Ergebnis der GSWP wird auch weiterhin wesentlich durch die Vereinbarungen über die Kostenerstattungen bestimmt.

Die Geschäftsführung erwartet, dass die Emissionstätigkeit und die daraus resultierenden Gewinne im Jahr 2023 auf einem vergleichbar Niveau verbleibt. Die Profitabilität der Gesellschaft ist dabei gesichert.

Risikobericht

Wesentlicher Bestandteil der Risikostrategie und Risikosteuerung der GSWP ist die vollständige Absicherung aller Marktpreisrisiken. Deshalb bestanden bzw. bestehen bei der GSWP keine Marktrisikopositionen aus den begebenen Optionsscheinen, Zertifikaten und strukturierten Anleihen. Diese werden durch gegenläufige Micro-Hedgegeschäfte mit der GSI abgesichert. Die Hedgegeschäfte werden zeitgleich mit den abzusichernden Geschäften abgeschlossen und haben Ausstattungsmerkmale, die es erlauben, alle Marktpreisrisiken abzusichern. Bei Erhöhung oder Rücknahme bestehender Tranchen der begebenen Optionsscheine, Zertifikate und strukturierten Anleihen werden die entsprechenden Hedgegeschäfte angepasst.

Alle emittierten Produkte werden inklusive der notwendigen Angaben wie Quantität, Ausgabepreis, Wertpapierkennnummer in einer Datenbank (Nebenbuch) verwaltet. Neuemissionen, Rückgaben, Endfälligkeiten und sonstige Änderungen des Emissionsvolumens erfolgen über Frontoffice-Systeme, die die Daten an das Nebenbuch laufend weitergeben. Bei Endfälligkeit werden alle Zahlungsflüsse aus den begebenen Produkten und deren Micro-Hedgegeschäften größtenteils automatisch berechnet und abgestimmt. Zahlungen erfolgen zum größten Teil automatisch aus dem Nebenbuch der GSWP. Sind manuelle Zahlungen erforderlich, erfolgen diese nach dem Vier-Augen-Prinzip, d.h. Eingabe und Freigabe erfolgen von unterschiedlichen Mitarbeitern. Des Weiteren finden täglich Abstimmungen zwischen der Zahlstelle und Clearstream statt. Ebenso unterliegen die buchungs- und abwicklungsrelevanten Konten einer täglichen Abstimmung durch die Fachabteilung Operations. Die GSWP ist in das globale Risikomanagement der Goldman Sachs Gruppe eingebunden und nimmt daher an dem täglich stattfindenden konzernweit automatisierten Abstimmungsprozess teil. Die Fachabteilung Operations erhält unter anderem täglich einen Abstimmungsbericht, um offene Positionen zeitnah klären zu können. Zusätzlich erfolgten durch die Fachabteilung Controllers zusätzliche Bestandsabstimmungen zwischen den emittierten Produkten und den gegenläufigen Hedgegeschäften, um die Richtigkeit der Daten im Hauptbuch zu gewährleisten.

Die Funktionen der Fachabteilungen Controllers sowie Operations werden von Mitarbeitern der GSBE sowie von verbundenen Unternehmen übernommen. Die quantitative und qualitative Personalausstattung in diesen Bereichen ist angemessen. Die Mitarbeiter verfügen in Abhängigkeit von ihrem Aufgabengebiet über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen. Die eingebundenen Abteilungen stellen sich quartalsweise den Anforderungen des Sarbanes-Oxley Act (SOX). Nach Artikel 404 muss eine Beurteilung der Wirksamkeit der internen Kontrollsysteme sowie eine Einschätzung der Risiken und deren Kontrollen vorgenommen werden. Der Innenrevision des Konzerns obliegt die regelmäßige Überprüfung der ordnungsgemäßen Ausübung der Pflichten der Abteilungen.

Sonstige Zinsänderungsrisiken bestehen nicht, da alle Zinserträge und -aufwendungen aus zinstragenden Forderungen und Verbindlichkeiten an die GSI ohne Aufschlag weitergereicht werden bzw. von ihr erstattet werden. Ausfallrisiken (Erfüllungsrisiken) bestehen im Wesentlichen in den mit GSI eingegangenen Hedgegeschäften. Zum 30. Juni 2023 verfügte die GSI über externe Ratings für langfristige Verbindlichkeiten von A+ mit stable outlook (Standard & Poor's), A1 mit stable outlook (Moody's) sowie A mit stable outlook (Fitch). Die Emissionen der GSWP werden jeweils durch die The Goldman Sachs Group, Inc. (Group Inc.) garantiert. Das externe Rating für langfristige Verbindlichkeiten von Group Inc. zum 30. Juni 2023 lautet BBB+ mit stable outlook (Standard & Poor's), A2 mit stable outlook (Moody's) sowie A mit stable outlook (Fitch). Das Adressenausfallrisiko wird als gering eingestuft.

Liquiditätsrisiken und Risiken aus Zahlungsstromschwankungen sind aufgrund der Einbindung in die Goldman Sachs Gruppe nicht erkennbar.

Zur Reduzierung von operationellen Risiken werden umfangreiche Abstimmungstätigkeiten vorgenommen. Angebotsbedingungen (Final Terms) und alle zur Emission notwendigen Dokumente werden zum größten Teil automatisch erstellt. Sofern erforderlich, wirken externe Rechtsanwälte bei der Erstellung und Überprüfung mit. Die Distribution von Emissionsunterlagen an die Marktteilnehmer, die Börsen, die Clearingsysteme und an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht erfolgt automatisch für „Public Distribution“ Emmissionen und manuell für „Lead Order“ Emmissionen. Darüber hinaus ist die GSWP in das gruppenweite Risikomanagement operationeller Risiken einbezogen. Die GSWP selbst verfügt über keine eigenen IT-Systeme. Die Gesellschaft bedient sich der Systeme und Standardsoftware der Goldman Sachs Gruppe. Operationelle Risiken in Prozessen und IT-Systemen sind daher durch Notfallpläne bei verbundenen Unternehmen weitestgehend abgedeckt.

Gegenüber dem Vorjahr ergaben sich keine wesentlichen Veränderungen der Risiken. Aus heutiger Sicht sind keine Risiken erkennbar, welche den Fortbestand gefährden könnten.

Jahresabschluss

GOLDMAN, SACHS & CO. WERTPAPIER GMBH

Bilanz

Bilanz zum 30. Juni 2023

<i>In Tausend €</i>	Anhang	30. Juni 2023	31. Dezember 2022
Aktiva			
A. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3	3.011.638	2.435.210
2. Sonstige Vermögensgegenstände	4	4.462.855	5.451.931
davon gegenüber verbundenen Unternehmen €4.449.197 (2022: €5.450.104)			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr €2.628.218 (2022: €4.437.595)			
II. Guthaben bei Kreditinstituten		1.023	1.094
Summe der Aktiva		7.475.516	7.888.236
Passiva			
A. Eigenkapital			
1. Gezeichnetes Kapital		51	51
2. Andere Gewinnrücklagen		2.836	9.597
3. Bilanzgewinn		109	239
B. Rückstellungen	5		
1. Sonstige Rückstellungen		208	187
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		12.577	186
davon gegenüber verbundenen Unternehmen €null (2022: €186)			
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr €null (2022: €186)			
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6	3.011.940	2.432.377
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr €3.011.940 (2022: €2.432.377)			
3. Sonstige Verbindlichkeiten	7	4.447.795	5.445.599
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr €1.819.577 (2023: €1.008.005)			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr €2.628.218 (2022: €4.437.595)			
Summe der Passiva		7.475.516	7.888.236

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2023 bis 30. Juni 2023

<i>In Tausend €</i>	Anhang	1. Halbjahr	
		2023	2022
1. Erträge aus Kostenerstattungen	8	2.198	2.330
2. Aufwendungen aus der Emissionstätigkeit	9	(2.093)	(2.219)
3. Sonstige betriebliche Erträge	10	—	43
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	11	(17.355)	(11.283)
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12	55.343	6.782
davon aus verbundenen Unternehmen €55.343 (2022: €6.782)			
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13	(37.924)	—
davon an verbundene Unternehmen €37.294 (2022: €null)			
7. Negative Zinsen aus der Geldanlage	14	—	(132)
davon an verbundene Unternehmen €null (2022: €132)			
8. Positive Zinsen aus der Barsicherheit	15	—	4.698
davon aus verbundenen Unternehmen €null (2022: €4.698)			
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	16	(60)	(70)
Ergebnis nach Steuern / Jahresüberschuss		109	150
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		—	—
Einstellung in andere Gewinnrücklagen		—	—
Bilanzgewinn		109	150

Kapitalflussrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2023 bis 30. Juni 2023

<i>In Tausend €</i>	Anhang	1. Halbjahr	
		2023	2022
1. Periodenergebnis		109	150
2. Zunahme / Abnahme der Rückstellungen		20	66
3. Zunahme / Abnahme der sonstigen Vermögensgegenstände		989.076	(921.565)
4. Zunahme / Abnahme anderer Forderungen		(585.442)	(965.403)
5. Zunahme / Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten		(997.804)	920.120
6. Zunahme / Abnahme anderer Verbindlichkeiten		591.955	964.690
7. Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		(2.086)	(1.943)
8. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		—	—
9. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		(7.000)	—
10. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds		(9.086)	(1.943)
11. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode		10.028	8.510
12. = Finanzmittelfonds am Ende der Periode	17	942	6.567

Eigenkapitalspiegel
für die Zeit vom 1. Januar 2023 bis 30. Juni 2023

<i>In Tausend €</i>	Gezeichnetes Kapital	Andere Gewinnrücklagen	Bilanzgewinn	Summe Eigenkapital
Stand zum 1. Januar 2023	51	9.597	239	9.887
Einstellung (+) / Entnahmen (-)	0	(6.761)	(239)	(7.000)
Bilanzgewinn 2023	0	0	109	109
Stand zum 31. Juni 2023	51	2.836	109	2.996

Anhang**Angabe 1.****Allgemeine Angaben**

Der Halbjahresfinanzbericht der Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH, Frankfurt am Main, (GSWP oder die Gesellschaft) ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung unter der Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung aufgestellt. Die GSWP wird beim Amtsgericht Frankfurt am Main unter der Handelsregisternummer 34439 geführt.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Ausgabe von vertretbaren Wertpapieren und die Durchführung von Finanzgeschäften und Hilfsgeschäften für Finanzgeschäfte. Die Gesellschaft betreibt keine Bankgeschäfte im Sinne von § 1 des Gesetzes über das Kreditwesen und keine Geschäfte im Sinne von § 34c Gewerbeordnung.

Die GSWP ist eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB. Aufgrund der Klassifizierung als kapitalmarktorientierte Kapitalgesellschaft gemäß § 264d HGB erstellt die Gesellschaft einen Eigenkapitalspiegel sowie eine Kapitalflussrechnung. Aus Gründen der Klarheit wurde aufgrund der besonderen Geschäftstätigkeit der GSWP in der Gewinn- und Verlustrechnung statt dem Posten „Umsatzerlöse“ der Posten „Erträge aus Kostenerstattungen“ und statt dem Posten „Materialaufwand“ der Posten „Aufwendungen aus der Emissionstätigkeit“ verwendet.

Angabe 2.**Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Im Geschäftsjahr zum 30. Juni 2023 gab es keine Änderung der für die Gesellschaft geltenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Der Ansatz der Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Guthaben bei Kreditinstituten sowie sonstiger Vermögensgegenstände erfolgt zu Anschaffungskosten. Die Bewertung erfolgt zum strengen Niederstwertprinzip. Wertberichtigungen waren am Bilanzstichtag nicht erforderlich.

In den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesene Verpflichtungen aus Emissionen in Höhe von EUR 4.448 Mio. (2022: EUR 5.443 Mio.) werden durch Micro-Hedgegeschäfte abgesichert. Es handelt sich um sogenannte „Perfect Hedges“, bei denen alle wertbestimmenden Faktoren zwischen dem Grundgeschäft und dem Sicherungsgeschäft übereinstimmen.

Sämtliche Verbindlichkeiten aus emittierten Wertpapieren und die in den Sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesenen Sicherungsgeschäfte wurden zu Bewertungseinheiten gemäß § 254 HGB zusammengefasst, bei denen es sich um perfekte Micro-Hedges handelt. Bilanzuell werden die Bewertungseinheiten nach der sogenannten Einfrierungsmethode abgebildet und somit zu den Anschaffungskosten der Sicherungsgeschäfte bewertet. Die Höhe der Sicherungsgeschäfte beträgt EUR 4.546 Mio. (2022: EUR 3.475 Mio.). Die sich ausgleichenden Wertänderungen der emittierten Wertpapiere und der Sicherungsgeschäfte werden nicht bilanziert. Wertberichtigungen auf Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände waren nicht erforderlich.

Die Emissionen sowie die eingegangenen Sicherungsgeschäfte erfolgen überwiegend in EUR. Emissionen und Sicherungsgeschäfte wurden auch in AUD, CAD, CHF, CZK, NOK, GBP, HUF, JPY, PLN, RUB und USD abgeschlossen.

Erhaltene bzw. gezahlte Prämien für Emissionen und OTC-Optionen verbleiben bis zur Endfälligkeit bzw. Ausübung in den Posten sonstige Verbindlichkeiten bzw. sonstige Vermögensgegenstände. Gemäß § 253 Abs. 1 HGB wurden Verbindlichkeiten mit ihrem Erfüllungsbetrag und Rückstellungen in der Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Aktive und passive latente Steuern wurden nicht in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zum Stichtag angesetzt, da keine temporären und quasi-permanenten Differenzen zwischen Handelsbilanzwerten und Steuerbilanzwerten zum Stichtag bestehen.

Auf Fremdwährungen lautende Vermögensgegenstände und Schulden werden mit den konzernweit verwendeten Umrechnungskursen in Euro konvertiert. Bei einer Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger, werden die Erträge aus der Währungsumrechnung ergebniswirksam vereinnahmt. Aufwendungen und Erträge werden mit den jeweiligen Kursen zum Transaktionszeitpunkt umgerechnet. Aufwendungen und Erträge aus Währungsumrechnungen werden in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen bzw. in den sonstigen betrieblichen Erträgen erfasst. Die Position Guthaben bei Kreditinstituten beinhaltet Forderungen in USD.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Anhang**Angaben und Erläuterungen zu den Posten der Bilanz****Angabe 3.****Forderungen gegen verbundene Unternehmen**

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen enthalten erhaltene Barsicherheiten in Höhe von EUR 3.011 Mio. (2022: EUR 2.426 Mio.) sowie freie Liquidität in Höhe von EUR 0 Mio. (2022: EUR 9 Mio.), die jeweils als Festgeld mit einer Laufzeit von 367 Tagen bei der GSI angelegt wurden. Die Barsicherheiten werden im gleichen Umfang in der Position Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen ausgewiesen.

Angabe 4.**Sonstige Vermögensgegenstände**

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten überwiegend Anschaffungskosten der Hedgegeschäfte in Höhe von EUR 4.448 Mio. (2022: EUR 5.444 Mio.). Am 30. Juni 2023 stellen sich die Buchwerte dieser derivativen Finanzinstrumente wie folgt dar:

	Buchwerte in Mio. €			Gesamtsumme
	OTC-Optionen für Optionsscheine	OTC-Optionen für Zertifikate	OTC-Optionen für strukturierte Anleihen	
Aktien	—	2.030	247	2.277
Commodities	67	4	—	71
Futures	35	11	—	46
Index	21	1.828	86	1.935
Sonstige	7	67	35	109
Wechselkurs	—	10	—	10
Gesamtsumme	130	3.950	368	4.448

Die nachfolgende Tabelle stellt die beizulegenden Zeitwerte der Hedgegeschäfte zum 30. Juni 2023 gemäß § 285 Nr. 19 HGB dar. Die beizulegenden Zeitwerte wurden anhand der Marktmethode ermittelt.

	Beizulegende Zeitwerte in Mio. €			Gesamtsumme
	OTC-Optionen für Optionsscheine	OTC-Optionen für Zertifikate	OTC-Optionen für strukturierte Anleihen	
Aktien	—	3.069	300	3.369
Commodities	69	61	—	130
Futures	41	278	—	319
Index	46	4.467	146	4.659
Sonstige	10	256	235	501
Wechselkurs	—	16	—	16
Gesamtsumme	166	8.147	681	8.994

Des Weiteren beinhalten die sonstigen Vermögensgegenstände Steuerforderungen für Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag und Gewerbesteuer für das Geschäftsjahr in Höhe von TEUR 45 und für Vorjahre in Höhe von TEUR 234, Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 12.402 (2022: TEUR 6.311) und Umsatzsteuerforderungen in Höhe von TEUR 978 (2022: TEUR 857).

Angabe 5.**Rückstellungen**

Sonstige Rückstellungen in Höhe von TEUR 208 bestehen aus TEUR 44 für die Jahresabschlussprüfungskosten (2022: TEUR 100), für Rechtsanwaltskosten in Höhe von TEUR 160 (2022: TEUR 87) und für Steuerberatungskosten in Höhe von TEUR 4 (2022: TEUR null).

Angabe 6.**Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen**

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen handelt es sich im Wesentlichen um erhaltene Barsicherheiten für die Absicherungsgeschäfte in Höhe von EUR 3.011 Mio. (2022: EUR 2.426 Mio.) mit einer täglichen Fälligkeit.

Angabe 7.

Sonstige Verbindlichkeiten

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten handelt es sich im Wesentlichen um die Erlöse aus den begebenen Optionsscheinen, Zertifikaten und strukturierten Anleihen.

Das Emissionsvolumen und die Anzahl sowie die Gliederung der Restlaufzeiten der emittierten Produkte zum Stichtag ergeben sich aus folgender Übersicht:

	Emissionsvolumen in Mio. €				Gesamtsumme
	Anzahl	bis 1 Jahr	>1 Jahr bis 5 Jahres	>5 Jahre	
Optionsscheine					
Aktien	—	—	—	—	—
Commodities	1.064	66	1	—	67
Futures	1.110	35	—	—	35
Index	14	2	19	—	21
Sonstige	8	—	7	—	7
Wechselkurs	—	—	—	—	—
Summe Optionsscheine	2.196	103	27	—	130
Zertifikate					
Aktien	468	738	1.239	53	2.030
Commodities	11	4	—	—	4
Futures	47	11	—	—	11
Index	525	686	952	190	1.828
Sonstige	25	43	24	—	67
Wechselkurs	3	—	10	—	10
Summe Zertifikate	1.079	1.482	2.225	243	3.950
Strukturierte Anleihen					
Aktien	—	140	107	—	247
Futures	56	—	—	—	—
Index	21	82	4	—	86
Sonstige	15	13	21	—	35
Wechselkurs	—	—	—	—	—
Summe strukturierte Anleihen	92	236	132	—	368
Gesamtsumme	3.367	1.821	2.384	243	4.448

Angaben und Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Angabe 8.

Erträge aus Kostenerstattung

Es handelt sich hierbei um erstattete Aufwendungen, die der Gesellschaft durch die Emissionstätigkeit entstanden sind zuzüglich eines Aufschlags von 5%. Die Vergütung erfolgt durch die GSI.

Angabe 9.

Aufwendungen aus der Emissionstätigkeit

Diese Position beinhaltet alle Kosten, die im Zusammenhang mit der Ausgabe von Optionsscheinen, Zertifikaten und strukturierten Anleihen entstanden sind. Diese bestehen im Wesentlichen aus Zahlstellengebühren in Höhe von TEUR 1.410 (30. Juni 2022: TEUR 1.735), die an GSI und GSBE gezahlt wurden, Registrierungskosten für die Emissionen in Höhe von TEUR 113 (30. Juni 2022: TEUR 249) sowie Anwaltskosten für Emissionen in Höhe von TEUR 529 (30. Juni 2022: negativ TEUR 181).

Angabe 10.

Sonstige betriebliche Erträge

In der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2022 beinhalteten die sonstigen betrieblichen Erträge im Wesentlichen Erträge aus Währungsumrechnungen. In der ersten Hälfte des Geschäftsjahres betragen Erträge aus Währungsumrechnungen TEUR null (30. Juni 2022: TEUR 43).

Angabe 11.**Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Zinserträge und Zinsaufwendungen, die im direkten Zusammenhang mit der Emissionstätigkeit stehen, werden an die GSI ohne Aufschlag weitergereicht. In der ersten Hälfte des Geschäftsjahres betrug der geleistete Ausgleich TEUR 17.343 (30. Juni 2022: TEUR 11.283), der in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen wird.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen zudem auch Aufwendungen aus Währungsumrechnungen in Höhe von TEUR 6 (30. Juni 2022: TEUR null).

Angabe 12.**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge enthalten im Wesentlichen Zinserträge aus der Anlage von Festgeldern bei der GSI in Höhe von TEUR 55.343 (30. Juni 2022: TEUR 6.782).

Angabe 13.**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Zinsen und ähnliche Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Zinsaufwendungen aus der erhaltenen Barsicherheit in Höhe von TEUR 37.924 (30. Juni 2022: TEUR null).

Angabe 14.**Negative Zinsen aus der Geldanlage**

In der ersten Hälfte des Geschäftsjahres traten negative Zinsen aus der Geldanlage in Höhe von TEUR null (30. Juni 2022: TEUR 132) auf. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde um den Posten Negative Zinsen aus der Geldanlage erweitert, in dem die Zinsanomalie für die Vergleichsperiode ausgewiesen wird.

Angabe 15.**Positive Zinsen aus der Barsicherheit**

Aufgrund der Negativzinsen hat die Gesellschaft in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres Zinserträge aus der erhaltenen Barsicherheit in Höhe von TEUR null (30. Juni 2022: TEUR 4.698) generiert. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde um den Posten Positive Zinsen aus der Barsicherheit erweitert, in dem die Zinsanomalie für die Vergleichsperiode ausgewiesen wird.

Angabe 16.**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

Die Position Steuern vom Einkommen und vom Ertrag setzt sich aus Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag von TEUR 30 (30. Juni 2022: TEUR 35) und Gewerbesteuer von TEUR 30 (30. Juni 2022: TEUR 35) zusammen.

Angabe 17.**Gewinnverwendung**

Für die erste Hälfte des Geschäftsjahres weist die Gesellschaft einen Jahresüberschuss / Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 109 aus.

Angabe 18.**Kapitalflussrechnung**

Die GSWP hat als kapitalmarktorientierte Kapitalgesellschaft gemäß § 264 Abs. 1 Satz 2 HGB eine Kapitalflussrechnung aufzustellen. Die Kapitalflussrechnung zeigt die Zusammensetzung und die Veränderungen des Zahlungsmittelbestands (Finanzmittelfonds) des Geschäftsjahres.

Eine Änderung der Definition des Finanzmittelfonds gegenüber der Vorperiode wurde nicht vorgenommen. Die ausgewiesenen Bestände des Finanzmittelfonds unterliegen keinen Verfügungsbeschränkungen.

Anhang

Als Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit werden insbesondere Zahlungsvorgänge (Zu- und Abflüsse) aus der Emissionstätigkeit der Gesellschaft ausgewiesen. Als Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten wird die Vorabausschüttung in Höhe von TEUR 7.000 an die Gesellschafterin am 25. Mai 2023 ausgewiesen. Zahlungsmittelzuflüsse bzw. -abflüsse aus Investitionstätigkeiten fanden in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres nicht statt.

Die zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds ist im Wesentlichen auf die Vorabausschüttung sowie einen temporären Anstieg der offenen Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen zurückzuführen.

Der Finanzmittelbestand setzt sich ausschließlich aus dem Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von TEUR 1.023 sowie aus der Aufnahme liquider Mittel von verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 81 zusammen.

Angabe 19.

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach dem Schluss der ersten Hälfte des Geschäftsjahres nicht eingetreten.

Bewertungserhebliche Umstände, die die finanzielle Lage der GSWP wesentlich beeinflussen könnten, haben sich nach dem Bilanzstichtag nicht ergeben.

Angabe 20.

Sonstige Angaben

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung setzt sich wie folgt zusammen:

Name

Michael Schmitz, Managing Director - Mitarbeiter der Goldman Sachs Bank Europe SE

Die Geschäftsführung ist bei anderen Gesellschaften der GS Group angestellt und die Bezüge werden im vollen Umfang von anderen Gesellschaften der GS Group getragen.

Prüfungsausschuss

Die Gesellschaft hat gemäß § 324 HGB einen Prüfungsausschuss eingerichtet, der zurzeit aus drei Mitgliedern besteht. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses sind bei anderen Gesellschaften der GS Group angestellt und die Bezüge werden im vollen Umfang von anderen Gesellschaften der GS Group getragen.

Konzernabschluss

Die GSWP wird direkt zu 100% von Group Inc. gehalten und in deren Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen einbezogen. Der größte Kreis von Unternehmen ist auch gleichzeitig der kleinste Kreis von Unternehmen. Der Konzernabschluss der Konzernmutter ist sowohl auf der Internetseite www.goldmansachs.com/investor-relations/financials/ als auch in den Geschäftsräumen der Group Inc. erhältlich.

Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigt keine Arbeitnehmer i.S.v. § 285 Satz 1 Nr. 7 HGB.

Gesamthonorar des Abschlussprüfers

Für die erste Hälfte des Geschäftsjahres beträgt das Honorar für den Abschlussprüfer für Abschlussprüfungskosten TEUR 44 (30. Juni 2022: TEUR 50).

Frankfurt am Main, 28. September 2023

Die Geschäftsführung



Michael Schmitz

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Halbjahresfinanzbericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Frankfurt am Main, 28. September 2023

Die Geschäftsführung



Michael Schmitz